



## Aus der Ratssitzung

Der Einwohnergemeinderat hat sich an der Sitzung vom 21. September 2020 unter anderem mit folgenden Themen befasst:

### **Kreditabrechnung Sanierung Klosterstrasse genehmigt**

Am 8. November 2016 genehmigte die Talgemeinde für die Sanierung der Klosterstrasse CHF 300'000.00. Am 23. Oktober 2017 wurde durch die Talgemeinde ein Zusatzkredit in der Höhe von CHF 50'000.00 für das Projekt beschlossen. Total genehmigte die Talgemeinde für das Projekt also CHF 350'000.00. Die Klosterstrasse konnte in der Zwischenzeit gemäss dem Beschluss der Talgemeinde saniert werden. Insgesamt fielen Kosten in der Höhe von CHF 336'251.70 an. Der genehmigte Kredit wurde also um CHF 13'748.30 unterschritten. Weiter leistete die Einfache Gesellschaft Dorfzentrum einen Beitrag von CHF 33'000.00 an die Sanierung. Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission hat die Kreditabrechnung geprüft und als korrekt befunden. Der Einwohnergemeinderat hat die entsprechende Abrechnung nun genehmigt.

### **Böschungssicherung Studentenweg**

Beim Studentenweg im Bereich der Parzellen Nrn. 2169, 465, 1007 und 460 weist die Strasse auf einer Länge von zirka 30 m Längsrisse und Setzungen am talseitigen äusseren Strassenrand auf. Der Bereich wird seit 2018 durch den Werkdienst periodisch auf Veränderungen kontrolliert. Aus Sicherheitsgründen wurden Leitbaken aufgestellt, damit der äussere Strassenrand nicht mehr befahren werden kann. Um das Problem dauerhaft zu lösen, muss eine fachgerechte Instandsetzung des Strassenrandes und der talseitigen Böschung realisiert werden. Das Instandsetzungsprojekt sieht vor, auf einer Länge von rund 20 m bis 25 m eine Böschungssicherung mittels Anker und Mikropfählen zu erstellen. Als Abschluss wird eine Betonmauer inklusive einer Leitplanke erstellt. Der Kostenvoranschlag für das Projekt beläuft sich auf CHF 190'000.00. Der entsprechende Objektkredit wird der Talgemeinde vom 24. November 2020 beantragt.

**Sanierung Notstrasse untere Schwand (Paradiesstrasse)**

Die Verbindungsstrasse zwischen Schwand und Fangstrasse wurde nach dem schweren Unwetter im August 2005 als Notstrasse erstellt. Die Zufahrt von unten erfolgt ab der Kantonsstrasse (Heizwerk) über die Fangstrasse. Die Zufahrt von oben erfolgt ab Schwand über die Güterstrasse der Flurgenossenschaft Untere Schwandstrasse. Der Strassenbelag ist inzwischen stark gerissen und beschädigt, Bewuchs stellt sich ein und stellenweise ist die Oberflächenentwässerung ungenügend und hat Schäden am Strassenkörper angerichtet. Ohne Instandsetzung würde sie den Anforderungen an eine Notstrasse nicht genügen und Schaden nehmen. Es ist vorgesehen, den vorhandenen Belag mittels mobilem Brecher vor Ort aufzubereiten, zu planieren und eine neue Belagsschicht einzubringen. Auch soll die Sickerleitung im Paradies ergänzt werden. Der Kostenvoranschlag beträgt CHF 152'000.00. Der entsprechende Objektkredit wird der Talgemeinde vom 24. November 2020 beantragt.

**Budget 2021 zu Händen der Talgemeinde verabschiedet**

Der Einwohnergemeinderat hat das Budget 2021 verabschiedet. Dieses sieht bei der Erfolgsrechnung erstmals seit vielen Jahren wieder einen Aufwandüberschuss vor. Dieser beträgt CHF 708'400.00. Während der Personalaufwand sowie der Sach- und übriger Betriebsaufwand gegenüber den letzten Jahren stabil gehalten und teilweise reduziert werden kann, muss ein starkes Wachstum des Transferaufwandes in Kauf genommen werden. Insbesondere die Beiträge an den innerkantonalen Finanzausgleich wie auch die Beiträge an die NFA Zahlungen des Kantons, welche im Jahr 2020 erstmals geleistet werden müssen, haben zu diesem Wachstum beigetragen. Ebenso steigen die Gesundheitskosten für die Restfinanzierung und bei den Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe rechnet der Einwohnergemeinderat auf Grund der Situation mit Coronavirus mit leichten Mehrausgaben. Demgegenüber wird mit einem um 6% tieferen Steuerertrag gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Dies alles führt dann zum budgetierten Minus.

In der Investitionsrechnung werden Nettoinvestitionen von CHF 2'964'900.00 erwartet. Dieser Wert ist tiefer als in den Vorjahren. Die grössten Projekte sind die Folgenden: Sanierung Dach und Fassade Musikschulhaus, diverse Investitionen Sporting Park, Buswendeplatz Pfistermatte, Ausbau Biketrails, diverse Strassensanierungen, Weiterführung Hochwasserschutzprojekt Engelberg. Einzelne dieser Projekte müssen noch von der Talgemeinde genehmigt werden, bevor diese realisiert werden können.

Der Sporting Park rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 14'390.00, also praktisch mit einem ausgeglichen Budget 2021.

Der definitive Entscheid über die Genehmigung des Budgets fällt die Talgemeinde vom 24. November 2020. Die entsprechenden Details werden zusammen mit der Einladung zur Talgemeinde publiziert.

### **Kompensation der Ausfälle aus den Tourismusabgaben für die Engelberg-Titlis Tourismus AG**

Das bestehende Tourismusreglement sieht Reduktionen bei den Tourismusabgaben vor, sofern zum Beispiel Hotelzimmer oder Ferienwohnungen aufgrund ausserordentlicher Ereignisse nicht vermietet werden können. Mitte Juni 2020 hat der Einwohnergemeinderat daher entschieden, dass die Beherbergungsgebühren und die Tourismusförderungsabgabe für vom Coronavirus betroffene Engelberger Betriebe und Zweitwohnungsbesitzer reduziert wird. Dieser Gelder fehlen der Engelberg-Titlis Tourismus AG, welche den Auftrag hat, unsere Destination adäquat zu vermarkten. Schon im Juni 2020 hat der Einwohnergemeinderat beschlossen, dass Engelberg besonders in der heutigen Situation aktiv um Individualgäste aus der Schweiz und dem nahen Ausland werben soll. Dafür braucht die Engelberg-Titlis Tourismus AG entsprechende Mittel. Aus diesem Grund beschloss der Einwohnergemeinderat, dass die Einnahmeausfälle der Engelberg-Titlis Tourismus AG, welche sich aufgrund der Reduktionen in Zusammenhang mit dem Coronavirus ergeben haben, durch die Einwohnergemeinde Engelberg kompensiert werden sollen. Die Kompensation beläuft sich auf CHF 270'000.00. Weiter hat die Engelberg-Titlis Tourismus AG und der Einwohnergemeinderat beim Kanton ein Gesuch um zusätzliche Mittel gestellt, mit welchen aufgrund der aktuellen Situation weitere Anstrengungen im Marketing möglich gewesen wären. Leider ist der Regierungsrat nicht bereit, Engelberg mit zusätzlichen Geldern für Marketing zu unterstützen. Daher hat der Einwohnergemeinderat entschieden, weitere CHF 25'000.00 zu sprechen. Insgesamt soll die Kompensationszahlung an die Engelberg-Titlis Tourismus AG also CHF 295'000.00 betragen. Der Einwohnergemeinderat hat beschlossen, diesen Beitrag der Talgemeinde vom 24. November 2020 zu beantragen.

Geschäftsführer Bendicht Oggier

---

### **GA-Tageskarten der SBB**

Mit der "Tageskarte Gemeinde" der SBB kann während einem ganzen Tag für 45 Franken die Schweiz bereist werden. Die Tageskarte gilt in der 2. Klasse für das gesamte Streckennetz der SBB, der Zentralbahn sowie für die meisten Schifffahrtlinien und Nahverkehrsmittel (Bus/Tram). Weitere Infos unter [www.gde-engelberg.ch](http://www.gde-engelberg.ch)

## Protokoll kommunale Volksabstimmung vom 27. September 2020 in Engelberg

### 1. Abstimmungsvorlage

#### Klärung Standort Schwimmbad

Anzahl der Stimmberechtigten gemäss Stimmregister			2'663
Eingelangte Stimmzettel			1'956
Ausser Betracht fallende Stimmzettel	a) leere	32	
	b) ungültige	39	
In Betracht fallende Stimmzettel			1'885
Zahl der abgegebenen JA			705
Zahl der abgegebenen NEIN			1'180
Stimmbeteiligung			73.45%
Brieflich Stimmende			1'950

### 2. Abstimmungsvorlage

#### Teilrevision Nutzungsplanung

#### Sondernutzungszone Klein Titlis ST und Sondernutzungszone touristische Seilbahnanlagen SB

Anzahl der Stimmberechtigten gemäss Stimmregister			2'663
Eingelangte Stimmzettel			1'948
Ausser Betracht fallende Stimmzettel	a) leere	47	
	b) ungültige	39	
In Betracht fallende Stimmzettel			1'862
Zahl der abgegebenen JA			1'383
Zahl der abgegebenen NEIN			479
Stimmbeteiligung			73.15%
Brieflich Stimmende			1'950

#### Rechtsmittel:

Eine Beschwerde gegen die Gültigkeit dieser Urnenabstimmung ist gemäss Abstimmungsgesetz Art. 54 ff. innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes schriftlich und begründet beim Regierungsrat Obwalden, 6060 Sarnen, einzureichen. Die Beschwerde muss spätestens am vierten Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt beim Regierungsrat Obwalden eintreffen.

Engelberg, 27. September 2020

Einwohnergemeinderat Engelberg

---

## Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **12. Oktober 2020** schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller	Carol Perrin, Alte Gasse 36, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Ersatz Stückholzheizung durch Pelletheizung, Anschluss Glasfasernetz, Sanierung Aussenhülle Nebengebäude
Zonen	W2B
Ort	Parzelle Nr. 74, Alte Gasse 36, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au

---

## Schul- und Gemeindebibliothek Engelberg

### Öffnungszeiten in den Herbstferien 2020

In den Herbstferien der Gemeindeschule von Samstag, 3. Oktober 2020 bis Sonntag, 25. Oktober 2020 hat die Bibliothek an folgenden Tagen geöffnet:

#### **Samstag: 3. / 10. / 17. und 24. Oktober 2020**

von 10.00 bis 12.00 Uhr

#### **Donnerstag: 8. / 15. und 22. Oktober 2020**

von 17.00 bis 19.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen erholsame Ferien!

Ihr Bibliotheksteam

**Information zur Gschichtezeit:** Wir beobachten derzeit noch die Gesamtsituation der Corona Infektionen und werden dann nach den Herbstferien entscheiden, ob wir die Gschichtezeit wieder durchführen können. Bitte beachten Sie dazu zukünftige Mitteilungen auf unserer Webseite und im Online-Katalog [www.winmedio.net/engelberg](http://www.winmedio.net/engelberg). Danke.

## **Ersatz Dürrbachbrücke an der Wasserfallstrasse Information Baustelle und Freigabe der neuen Brücke für den Verkehr**

Im Gemeinde-Info vom 30. Juli 2020 wurde unter anderem informiert, dass die Strassenbauarbeiten anstehen und der Verkehr zum Werkhof nochmals umgeleitet werden müsse.

Die Bauarbeiten konnten weiterhin programmgemäss ausgeführt werden, so dass die neue Brücke am Donnerstag, 24. September 2020, in Betrieb genommen und dem Verkehr der Wasserfallstrasse wieder übergeben werden konnte. Da die Schlussarbeiten auch witterungsabhängig waren, konnte die Öffnung der Wasserfallstrasse über die neue Brücke nicht im Voraus schon bekannt gegeben werden. Die Umfahrung über die Wydenstrasse und Oberbergstrasse steht nicht mehr zur Verfügung und wird zeitnah zurückgebaut. Die temporären Signalisationen werden aufgehoben.

In den nächsten Wochen werden Abschlussarbeiten und die Erhöhung der Bachbettmauern ab der Brücke Richtung Oberbergstrasse ausgeführt, wofür das Bachbett vom Dürrbach trocken liegen muss. Diese Arbeiten werden voraussichtlich im November 2020 noch fertig gestellt. Baustellenbedingt ist mit einzelnen Verkehrsbehinderungen an der Wasserfallstrasse zu rechnen.

Die Einwohnergemeinde Engelberg bedankt sich bei allen Anstössern und Verkehrsteilnehmern für das grosse entgegengebrachte Verständnis während der bisherigen Bauzeit.

Bei Fragen von Seiten der Anstösser und Verkehrsteilnehmern stehen Ihnen die Einwohnergemeinde Engelberg, Abteilung Bau und Infrastruktur, Tel. 041 639 52 30, sowie die Bauleitung, Schubiger AG Bauingenieure, Tel. 041 632 66 22 gerne zur Verfügung.

Je nach Erfordernis werden wir wieder informieren.

Abteilung Bau und Infrastruktur

---